



Wenn im TV nix läuft, Tatort läuft fast immer. 2015 schalteten allein bei den 40 neuen Fällen im Durchschnitt 9,52 Millionen ein. Da war die Aufregung groß, als zum Jahresstart die Doppelfolge von Til Schweiger „nur“ knapp acht Millionen sehen wollten - und der TV- und Kinostar auf Facebook ausrastete („Idioten!“) und über andere Teams („zwei moppe-

lige Kommissare“) lästerte. Die große Tatort-Quoten-Diskussion: Wer schaut eigentlich welche Ermittler? BILD am SONNTAG analysierte die Zuschauerzahlen (media control) der 20 aktuellen Teams seit Januar 2014: Anzahl, Alter, Bildung, Beruf, Einkommen und Wohnort der Zuschauer für jeden einzelnen Fall. Was auffällt: Der Tatort ist ein Frauen-

und Beziehungsding! Durchschnittlich sehen eine halbe Million mehr Frauen zu als Männer. Zudem schalten lediglich 2,61 Millionen Single-Haushalte ein, aber 6,76 Millionen Doppelhaushalte und Familien. Außerdem sind zwei Drittel der Zuschauer älter als 50. Wen die einzelnen Ermittler-Teams am meisten fesseln, lesen Sie hier! *min/tr*

Nach Til Schweigers Quoten-Flop analysiert BamS die Zuschauer für jeden Krimi - WER guckt WAS?



Action



Humor



Spannung



Anspruch



Gefühl



Klassisch

WIEN: Top in NRW

Der Wiener Schmä von Moritz Eisner (Harald Krassnitzer) und Bibi Fellner (Adele Neuhauser) kommt bei Älteren an: 71 Prozent der durchschnittlich 8,88 Millionen Zuschauer sind über 50 und stehen auf die unkonventionellen Ermittler. Fast jeder vierte kommt aus NRW, wo Krassnitzer lebt.



DAS TATORT-PROFIL